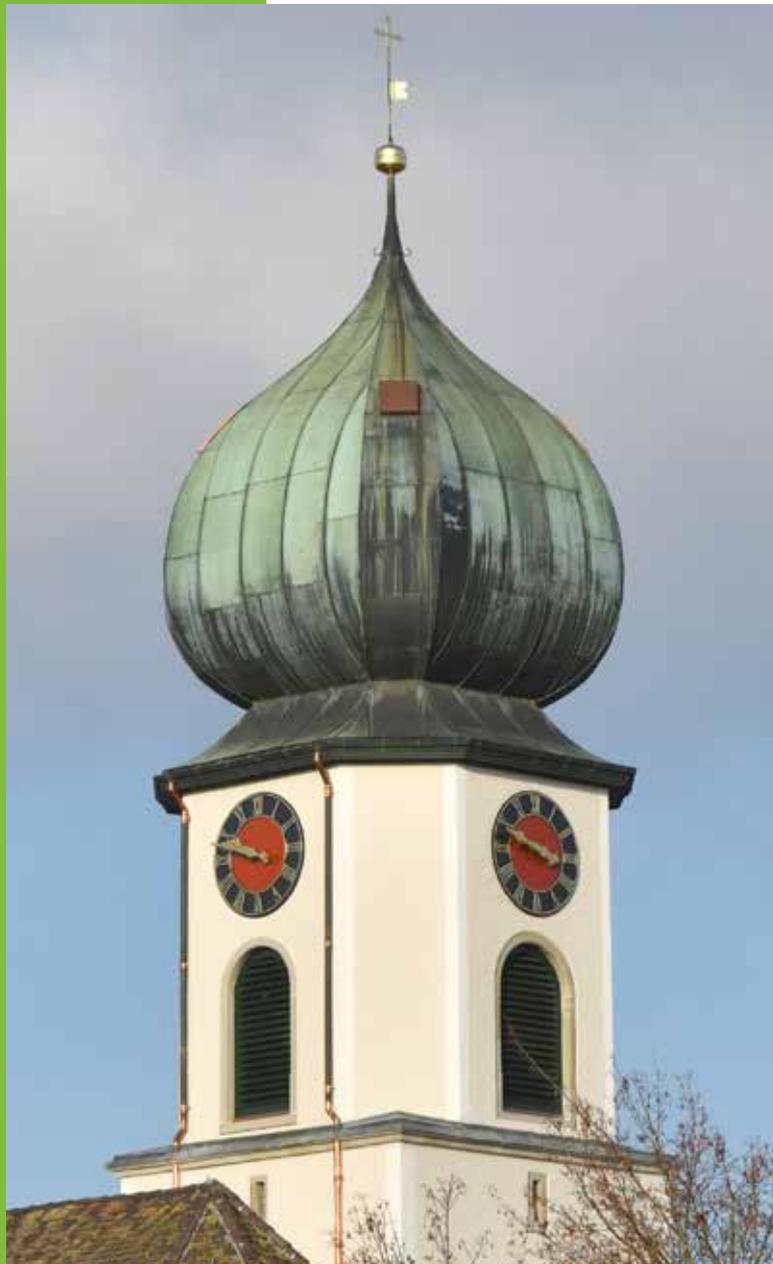


2023

Katholische Kirchengemeinde Steinach

Amtsbericht und Jahresrechnung



Einladung

zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie zur ordentlichen Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde am **Sonntag, 14. April 2024, 11.00 Uhr, in der Kath. Kirche** ein.

Als Stimmausweis gilt die zugestellte Stimmkarte.

Fehlende Stimmkarten können im Pfarreisekretariat Steinach bezogen werden.

Pro Haushalt wird eine Amtsrechnung abgegeben.

Traktanden:

1. Rechnungsabschluss 2023 sowie Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2024
3. Gutachten für die Auftragserteilung an den Kirchenverwaltungsrat zur Vereinigungsabklärung der Kirchgemeinden der SE Steinerburg
4. Umfrage

Der Kirchenverwaltungsrat

Amtsbericht des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen Geschätzte Kirchbürger

Bereits über 2 Jahre dauert der Krieg in der Ukraine an. Ein weiterer Krieg im Nahen Osten zwischen Israel und dem Libanon beschäftigt die Menschen. Korruption und Migration nehmen weltweit zu. Fake News und die klimatischen Veränderungen verunsichern viele Menschen. Ein Umfeld in welchem die Kirche Halt und Verständnis geben könnte. Doch viele Menschen haben den Glauben an die Institution Kirche verloren, insbesondere nachdem die erste Untersuchung der Missbrauchsfälle in der Schweiz in den vergangenen 80 Jahren über 1000 Fälle ergeben hat. Die Anzahl von Kirchengenaustritten ist stark angestiegen. Auch in Steinach sind 61 Personen ausgetreten. Dadurch werden die finanziellen Ressourcen der Kirchgemeinde eingeschränkt. Umso erfreulicher ist es, dass bei den Wahlen im September alle Ämter der Kirchgemeinde besetzt werden konnten.

Unserem Auftrag gemäss erstatten wir nachstehend Bericht über das Amtsjahr 2023. Wir wollen Sie darin über wichtige Ereignisse in unserer Kirchgemeinde, über die Tätigkeiten in den Behörden und Vereinen, sowie zusätzlich zur Jahresrechnung, über die Finanzen orientieren.

Den Amtsbericht 2023 finden Sie in farbiger Form auch auf unserer Homepage unter Rückblicke.
<https://pfarrei-steinach.ch/>

1. Personelles

1.1. Einwohnerstatistik der katholischen Kirchgemeinde Steinach

Einwohner	Gesamt	Schweizer	Ausländer	Stimmbe- rechtigte
31.12.19	1511	1193	388	1286
31.12.20	1486	1164	322	1241
31.12.21	1439	1139	300	1184
31.12.22	1423	1119	304	1179
31.12.23	1348	1057	291	1088

1.2. Pfarramt / Seelsorgeteam

Martina Gassert hat per Ende Juli 2023 eine neue Herausforderung in der Innerschweiz angetreten. Die Pfarreileitung wird neu durch Philipp Wirth, ihrem Nachfolger im Seelsorgeteam, wahrgenommen. Pater Felix Strässle und Martha Heitzmann ergänzen das Seelsorgeteam jeweils mit einem Teilzeitpensum. Für die beiden konnten im Pfarramt Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Administrative Anpassungen wurden umgesetzt und die notwendigen Hilfsmittel, Büromöbel und EDV beschafft.

In regelmässigen Teamsitzungen findet die Planung auf Stufe Seelsorgeeinheit Steinerburg statt.

In der Pfarrei wurden mit dem Pfarreirat die verschiedenen Projekte und Pfarreianlässe beraten, koordiniert und organisiert. Für das Engagement bedankt sich der KVR herzlich bei den MitarbeiterInnen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude an der Arbeit in der Pfarrei.

1.3. Pfarreirat

Auf Ende 2023 ist Marcello Correia aus dem Pfarreirat zurückgetreten. Bereits Ende Mai 2023 ist Simone Heier ausgetreten. Für das grosse Engagement im Gremium dankt ihnen der KVR im Namen der gesamten Pfarrei ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute. Leonarda Wagner wirkt neu als Pfarreirätin mit. Zur Unterstützung sind weitere Interessierte Personen sehr willkommen. Der KVR dankt den Mitgliedern des Pfarreirates für das Engagement und den grossen Einsatz für die Pfarrei.



1.4. Kollegienrat

Hans Popp vertritt unsere Kirchgemeinde im Kollegienrat. Er ist als Kollegienrat für die Amtsdauer 2023-2027 wiedergewählt worden.

Der Kollegienrat tagt jeweils im Juni und November einen Tag in St. Gallen. Dabei behandelt er die Geschäfte, welche das Bistum betreffen.

1.5. Kirchenchor

Der Kirchenchor begrüßte am 19. August 2023 den Kirchenchor Hellbüel zum Gegenbesuch. Unter der Leitung von Rita Keller begleiteten beide Chöre gemeinsam den Gottesdienst am Samstagabend. Im Anschluss trafen sich beide Chöre zum Grillabend und zum gemütlichen Teil im Gemeindesaal.

1.6. Mitarbeiteressen

Im August wurden die Mitarbeiter und freiwilligen Helfer der Pfarrei ins BKW2 in Arbon zum Mitarbeiteranlass eingeladen. Im gemütlichen und geselligen Rahmen, bei Speis und Trank wurde Rückblick gehalten. Mit diesem Anlass bedankt sich die Kirchenverwaltung bei allen Engagierten. Speziell wurde Nelly Treichler für ihre 30 Jahre als Kapell-Messmerin in Obersteinach gedankt.

1.7. Religionsunterricht

Für das Schuljahr 2022/23 sind folgende Lehrkräfte für den Religionsunterricht tätig;

1. Klasse Frau Helen Huber
2. Klasse Frau Csilla Valentyik
3. Klasse Herr Markus Otto
4. Klasse Herr Markus Otto
5. Klasse Frau Yvonne Müggler
6. Klasse Frau Yvonne Müggler

Die ausserschulische Erstkommunionvorbereitung stand unter der Leitung von Martina Gassert und Markus Otto. 15 Erstkommunikanten haben daran teilgenommen.

Auf kirchlicher Seite koordiniert die ökumenische Kommission für den kirchlichen Unterricht (ÖKKU) die Bedürfnisse im Religionsunterricht.

Unter der Leitung von Yvonne Müggler und Markus Otto wurde mit interessierten Kindern am Weihnachtsabend ein Krippenspiel in der Kirche aufgeführt.



Die ökumenische Zusammenarbeit in den Schulen und im Religionsunterricht wird sehr geschätzt und stärkt die Position des Religionsunterrichts in den Schulen unserer Seelsorgeeinheit.

1.8. Ministranten

Im Herbst 2023 konnten wir keine neuen MinistrantInnen gewinnen. Einige unserer Minis wurden zu Oberminis ernannt. Im November organisierten sie mit der Unterstützung von Marina Herceg den Kirchenkaffee.

Allen MinistrantInnen gebührt ein herzlicher Dank für ihren stetigen Einsatz.



1.9. Kirchenverwaltungsrat - GPK

Auf Ende der Amtsperiode 2020-2023 haben Bruno Helfenberger, Andreas Müller und Frank Herrmann ihren Rücktritt aus der GPK erklärt. Die weiteren Amtsträger haben sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung gestellt.

An den ordentlichen Erneuerungswahlen vom 10. September 2023 konnten bis auf zwei Mitglieder der GPK alle Ämter wieder besetzt werden. In stiller Wahl konnten dann auch die beiden Vakanzen in der GPK besetzt werden.

Zusammensetzung Amtsdauer 2024-2027

Kirchenverwaltungsrat - KVR:
 Andreas Popp / Präsident (bisher)
 Regula Sonderegger (bisher)
 Gabriela Frommenwiler (bisher)
 Rodolfo Letti (bisher)
 Marion Heinz-Schäfer (bisher)

Geschäftsprüfungskommission - GPK:
 Pius Stäger (bisher)
 Leonarda Wagner (bisher)
 Bernhard Müggler (neu)
 Peter Grau (neu)
 Iwan Popp (neu)

Als zusätzlicher Stimmenzähler wurde neu Stefan Gelewski durch den Kirchenverwaltungsrat gewählt.

2. Verwaltung – Tätigkeit und Beschlüsse des Kirchenverwaltungsrates

2.1. Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Die Bürgerversammlung fand am 16. April 2023 im Gemeindesaal statt. Sie wurde von 52 Stimmberechtigten besucht was 4.4% aller Stimmberechtigten entspricht. Die Rechnung 2022 und das Budget 2023 werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

2.2. Allgemeine Ratstätigkeit

An acht ordentlichen Sitzungen und verschiedenen Besprechungen wurden die laufenden Geschäfte 2023 behandelt. Insbesondere:

- Anpassung Verteilschlüssel Zweckverband
- Arbeitsgruppe Entwicklung Pfarrhauswiese
- Liquiditätsplanung
- Personal /Anstellungen
- Jugendarbeit / AKJ
- Wahl Stimmenzähler
- Strafantrag
- Absichtserklärung des KVR zur Vereinigung der vier Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach

Darüber hinaus besuchten die Ratsmitglieder verschiedene Delegierten-, Verbands- und Hauptversammlungen und arbeiteten in Kommissionen mit. So sind wir stets auch mit anderen Kirchgemeinden in Kontakt.

2.3. Zweckverband (ZV)

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes (ZV) der Seelsorgeeinheit Steinerburg genehmigte am 23. Februar 2023 die gemeinsame Abrechnung 2022. Für die Behandlung der laufenden Geschäfte 2023 hat sich der Verwaltungsrat zu zwei Sitzungen getroffen. Neben den ordentlichen Geschäften wurde in zwei weiteren Treffen die zukünftige Strategie des Zweckverbandes diskutiert und entsprechende Abklärungen durchgeführt. Es wurde beschlossen die Vereinigung der vier Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach zu prüfen. Für diesen Prozess wurde Stefan Meier als Berater hinzugezogen.

Die Personalsituation im Zweckverband forderte den Verwaltungsrat zusätzlich.

Martina Gassert kündigte ihre Stelle auf den 31. Juli 2023. Sie hat in der Innerschweiz eine neue Herausforderung gefunden. Philipp Wirth hat per 1. August 2023 ihre Nachfolge mit einem 80% Pensum angetreten.

Tanja Tribull war während des gesamten Jahres 2023 unfallbedingt arbeitsunfähig. Dies führte zu einer grossen Belastung des Teams. Es ist weiterhin ungewiss, ob und wann Tanja ihre Arbeit wieder aufnehmen kann. In Absprache mit dem Personalamt des Bistums werden unsere Möglichkeiten eruiert.

Die Aufgaben von Tanja Tribull wurden vom Team abgedeckt. Um diese Belastung zu reduzieren sind Lösungen gesucht worden. Martha Heitzmann hat sich bereit erklärt, befristet das Team zu unterstützen. Mit Martha Heitzmann wurde ein befristeter Arbeitsvertrag ab 1. August 2023 für 50% erarbeitet. Diese Lösung wurde vom Bistum unterstützt.

Die Zahl der Vakanzen von Pfarrstellen im Bistum ist weiterhin hoch. Darum sind wir dankbar, dass die Arbeitsgruppe Priesterplanung des Bischöflichen Ordinariats Pater Felix Strässle als mitarbeitenden Priester für die SE Steinerburg vorgeschlagen hat. Seit 1. Dezember 2023 wirkt nun Pater Felix Strässle mit einem Pensum von 50% in der SE Steinerburg. Er hat dabei auch die Pfarradministration ad interim von Pfarrer Eugen Wehrli übernommen.

Durch die Salettiner der Unteren Waid werden weiterhin priesterliche Dienste und Aushilfen erbracht.

Bernd Ruhe wird im August 2024 pensioniert, daher hat er die Teamleitung an Judith Romer-Popp abgegeben. Seine Stelle ist bereits ausgeschrieben.

Die Jugendarbeit im ZV ist durch das Team wenig abgedeckt. In Workshops wurde erarbeitet, dass im Bereich Jugendarbeit ein Pensum über die SE anzustreben ist. Eine Stelle mit einem 70% Pensum wurde inzwischen ausgeschrieben.

Jaqueline Garnitschnig hat ihre Anstellung als Sekretärin/Aktuarin auf den 30. Juni 2023 gekündigt. Michael Keller übernimmt neu die Sekretariatsarbeiten im Rahmen der Finanzen und Personalabrechnung. Für das Aktariat hat sich Marion Heinz-Schäfer, Mitglied des KVR Steinach zu Verfügung gestellt.

Petra Tockenbürger KVR Berg und Bruno Helfenberger GPK Steinach sind nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Sie scheiden deshalb auch aus dem Verwaltungsrat, respektive der GPK des Zweckverbandes aus. Die Wahlen für die Amtsperiode 2024-2027 fanden an der DV des Zweckverbandes am 22. Februar 2024 statt.

2.4. Firmung ab 18

Am 3. April 2022 konnte Guido Scherrer 18 FirmandInnen in der Kirche Steinach das Sakrament der Firmung spenden.



Seit Oktober 2023 sind 7 Jugendliche aus Berg/Freidorf und Steinach auf dem Firmweg. Das Firmteam steht unter der Leitung von Bernhard Müggler. Er wird in seiner Aufgabe neu von Philipp Wirth unterstützt.

2.5. Kirchliche Jugendarbeit

Die gemeinsame ökumenische Kinderarbeit „mini-mix“ 1.-4. Klasse und „mix'd“ 4.-6. Klasse sowie das Herbstlager wurden mit der evangelischen Kirchgemeinde Goldach weitergeführt.



«Action in Steinach» und verschiedene Aktivitäten sind mit Philipp Wirth weitergeführt worden. Anliegen der Jugendlichen wurden aufgenommen und nach Möglichkeit mit ihnen umgesetzt. Zusätzlich wurde eine Jugendkommission gebildet, welche die Pfarreileitung und die Jugendlichen unterstützt.

2.6. Homepage und social media

www.pfarrei-steinach.ch
www.se-steinerburg.ch

Die Homepages bieten neben dem Pfarreforum eine weitere Möglichkeit, sich über das aktuelle kirchliche Leben zu informieren.

Neu ist die Pfarrei Steinach auch auf social media zu finden. Folgen Sie uns auf Instagram unter Kirche_Steinach oder treten sie unserer WhatsApp Gruppe [pfarrei-steinach.ch/whatsapp](https://www.pfarrei-steinach.ch/whatsapp) bei.

3. Bauten und Liegenschaften

3.1. Pfarrkirche

Im Sommer wurden mehrere Kirchenscheiben durch einen Steinwerfer eingeschlagen. Der Täter konnte ermittelt werden und wurde verzeigt. Die Kosten von mehreren Tausend Franken wurden durch die Versicherung gedeckt.

Die letzte Sanierung des Innenraumes der Kirche erfolgte 1980/81. Nach mehr als 40 Jahren und einer provisorisch reparierten Kirchendecke drängt sich eine Totalinnensanierung auf. Das Vorgehen für eine Kirchenrenovation ist im Verwaltungshandbuch geregelt. Der KVR hat die Absicht den Prozess der

Kirchenrenovation zu starten. Für die Begleitung ist ein erfahrener Architekt mit Kenntnissen in der Renovation von Sakralbauten zwingend.

Der Rat hat die Firma Ladner & Partner AG, Rheineck beauftragt eine Richtofferte für einen Planungskredit zu erstellen, mit der Absicht, den Planungskredit im Herbst 2024 den Bürgern vorzulegen.

Diverse kleinere Schäden an Wasser- und Elektroleitungen, sowie an der Orgel, als auch der Umstand, dass Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind, zeigen die Notwendigkeit einer Sanierung. Mit aufschiebenden Reparaturen und Investitionen wird aber bis zu einem Bürgerentscheid zur Sanierung gewartet.

3.2. Pfarrhaus

Die Sanierungsarbeiten bei der Wand im Eingangsbereich konnten abgeschlossen werden.

Es wurde festgestellt, dass für Auswärtige das Pfarramt als solches kaum erkennbar ist. Durch eine angepasste Beschriftung soll dies verbessert werden.

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Marion Heinz-Schäfer hat das Konzept für die Gestaltung des Pfarrgarten und der Wiese vor dem Pfarrhaus mit der Denkmalpflege abgesprochen. Die Kosten liegen vor und sind im Budget 2024 berücksichtigt.



Auf dem Schotterrasen vor der Kirche wurde erstmals der Christbaumverkauf durch Othmar und Esther Huser organisiert. Am Wochenende vom 16. - 17. Dezember 2023 wurde ein Weihnachtsmarkt mit Rahmenprogramm integriert, welcher grossen Anklang fand.

3.3. Bildstöcke

Der Bildstock Wendelin im Karrerholz, ist im Auftrag der Familie Hans Popp-Heeb restauriert worden. Jedes Jahr wird an diesem Ort eine Maiandacht mit

dem Kirchenchor durchgeführt. Dieses Jahr hat im Rahmen dieser Maiandacht eine kleine Feier mit Segnung des restaurierten Bildstocks stattgefunden. Allen, die das ganze Jahr die Bildstöcke hegen und pflegen, möchte der Kirchenverwaltungsrat herzlich danken.



3.4. Gemeindezentrum / Pfarreiheim

Das Pfarreiheim wurde wieder über das gesamte Jahr von vielen Gruppen und Personen benutzt. Der KVR freut sich über das grosse Interesse und dankt allen, die für den reibungslosen und unkomplizierten Ablauf sorgen, ganz besonders Hauswart Vinko Maric.

Carmela und Willi Neff haben auf Ende 2023 Ihr Engagement für das Pfarreiheim beendet. Der KVR hat den beiden einen Geschenkkorb überreicht und sich für die langjährige gute Zusammenarbeit bedankt.

Die Räume im Pfarreiheim können neu auch online auf der Pfarrei-Homepage unter «Raumreservierungen» reserviert werden. Das Pfarreisekretariat ist neu dafür zuständig.

Eine Überprüfung der Bühnentechnik im Gemeindesaal hat ergeben, dass nicht mehr alle Teile den aktuellen Sicherheitsnormen genügen und ersetzt werden müssen.

3.5. Finanzliegenschaften

Die Badsanierung im Haus Schulstrasse 18 konnte abgeschlossen werden. Die Kosten beliefen sich auf CHF 31'097.62 und liegen damit rund 10% tiefer als die Offerten.

3.6. Vereinigung der Kirchgemeinden

Gutachten für die Auftragserteilung an den Kirchenverwaltungsrat zur Vereinigungsabklärung der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Steinerburg. Siehe Seiten 8 bis 11

4. Finanzen

Die laufende Rechnung der Kirchgemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss ohne Finanzliegenschaften von CHF 131'113.03 ab. Die Besserstellung gegenüber Budget beträgt rund CHF 197'814.03. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass Investitionen von CHF 87'000.- in die Brandmeldeanlage und in die Platzgestaltung nicht getätigt wurden. Auch waren die Aufwendungen beim Zweckverband etwas tiefer als erwartet und die Steuererträge lagen gut CHF 100'000.- höher als budgetiert.

Der Überschuss wird folgendermassen verwendet

- ☐ CHF 100'000.- in die Pflichtreserve Verwaltungliegenschaften Kto.2825.00
- ☐ CHF 1'243.03.- in die Reserve für den Rechnungsausgleich Kto.2900.00
- ☐ CHF 29'870.- zusätzliche Abschreibung beim Pfarrhaus.

Bei den Finanzliegenschaften resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 12'993.11, welcher in die Baureserve Finanzliegenschaften Kto.2822.00 gebucht wurde.

4.1. Jahresrechnung 2023

Konto 148.3112/3152

Der Wechsel in der Pfarreileitung und das Digitalisieren von administrativen Abläufen führte zu höheren Ausgaben.

Konto 220.3090

Die Raumpflege wurde nicht budgetiert.

Konto 290.3141/3142

Der geplante Einbau der Brandmeldeanlage und die Platzgestaltung wurden nicht ausgeführt.

Konto 990

Die Steuereingänge wurden zu tief budgetiert. Die Zahlungen aus Vorjahren waren höher und die Steuerrückstände sind gesunken (siehe Steuerplan).

4.2. Vermögensrechnung 2023

Konto 1020.00

Die hohen flüssigen Mittel wurden mit einem besseren Zins angelegt:

09.05.2023 bis 09.05.2025
Festgeld CHF 250'000.- 2%
29.11.2023 bis 29.11.2024

Konto 2021.00

Festdarlehen RB CHF 1'000'000.- 0.70%
01.09.20219 bis 01.09.2029

4.3. Budget 2024

Das Budget rechnet mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 30'270.-. Er soll durch Auflösung von Reserven gedeckt werden.

Konto 100.3101

Die Kosten sind voraussichtlich niedriger, da dieses Jahr keine Wahlen stattfinden.

Konto 120.3090

Das Mitarbeiteressen wird neu hier verbucht und nicht mehr im Konto 430.3139

Konto 230.3180

Orchesterbeitrag Kirchenchor nur jedes zweite Jahr. Keine entsprechenden Kosten im Jahr 2024.

Konto 290.31/42

Betrag für die neue Platzgestaltung (CHF 45'000) vor Kirche und dem Pfarrhaus.

Konto 430.3139/3620

Die Abgrenzung ist nicht klar, darum werden diese Ausgaben zukünftig im Konto 430.3620 zusammengefasst. Das Mitarbeiteressen wird neu in Konto 120.3090 budgetiert.

Konto 900

Wegen der überdurchschnittlichen Zahl an Kirchaustritten wurde zurückhaltend budgetiert.

Konto 920

Für 2024 wurden diese Beträge aus dem Finanzausgleich für die KG Steinach zugesagt.

Konto 940.3141

Sanierung Kellerwand, Neuer Zaun

Konto 970.4820

Für den Ausgleich des Budgets ist ein Bezug aus den Reserven von CHF 30'270.- vorgesehen.

Konto 990

Die ordentlichen Abschreibungen gemäss Abschreibungsplan.

Termingeld CHF 600'000.- 1.25%

5. Allgemeines

5.1. Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 14. April 2024, kann ab Montag, 29. April 2024, auf dem Pfarreisekretariat, während den Öffnungszeiten, während 14 Tagen eingesehen werden.

6. Dank

Abschliessend bleibt die angenehme Aufgabe im Namen des Kirchenverwaltungsrates all jenen zu danken, die sich zum Wohle unserer Kirchgemeinde im vergangenen Jahr eingesetzt haben. Durch ihr aktives Mitmachen und Mitgestalten haben viele das Pfarreileben bereichert.

Wir danken dem Team der SE Steinerburg und den Patres der Unteren Waid für ihr Wirken. Ein spezieller Dank geht an unseren Pfarreileiter Philipp Wirth für seinen grossen Einsatz, an alle Religionslehrpersonen und an den Pfarreirat, welcher wichtige Aufgaben in der Pfarrei wahrnimmt. Wir danken auch unserer Mesmerin Marina Herceg und ihren Stellvertreterinnen für ihre pflichtbewusste Arbeit in unserem Gotteshaus, sowie den MinistrantInnen für ihre Mitarbeit in den Gottesdiensten.

Ein grosser Dank gebührt all jenen, die im Stillen mit viel Herz für unsere Pfarrei wirken.

Auch Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, danken wir von Herzen für Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse, die Sie durch Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten und kirchlichen Anlässen zeigen.

Steinach, 7. März 2024

Der Kirchenverwaltungsrat

Veröffentlichung Besoldung Behördenmitglieder nach Art. 123b Gemeindegesetz

Name	Funktion	Brutto- entschädigung	Spesen- vergütung	Zustz- entschädigung	Total jährliche Entschädigung
Kirchenverwaltungsrat					
Andreas Popp	Präsident	10'200		2'000	12'200
Gabriela Frommenwiler	Mitglied	2'550			2'550
Marion Heinz-Schäfer	Mitglied	3'960		300	4'260
Rodolfo Letti	Mitglied	5'800			5'800
Regula Sonderegger	Mitglied	3'750		200	3'950
Geschäftsprüfungskommission					
Stäger Pius	Präsident	360			360
Bruno Helfenberger	Schreiber	440			440
Frank Hermann	Mitglied	260			260
Andreas Müller	Mitglied	260			260
Leonarda Wagner	Mitglied	1'260		1'000	2'260

alle Beträge in CHF

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahres im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Kath. Kirchgemeinde Steinach werden die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates, der Geschäftsprüfungskommission sowie des Pfarreirates von der Bürgerschaft gewählt. Dabei werden die Empfehlungen des Kirchgemeindevorstandes St. Gallen für die Entschädigung der Kirchenbehörden für die Amtsdauer 2020 bis 2023 angewendet.

Gutachten für die Auftragserteilung an den Kirchenverwaltungsrat zur Abklärung der Vereinigung der Kirchgemeinden

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Seit 2014 sind die vier Pfarreien Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach zur Seelsorgeeinheit Steinerburg zusammengefasst. Kirchenrechtlich haben unsere Mitarbeitenden vom Pastoralteam also den Auftrag, die Seelsorge über das gesamte Gebiet der Seelsorgeeinheit zu gewährleisten. Dies tun sie auch und wir alle profitieren von einem reichhaltigen Angebot an Seelsorge in verschiedenen Lebenssituationen.

Verwaltungsseitig, also staatskirchenrechtlich, bestehen die vier Kirchgemeinden als eigenständige öffentlich-rechtliche Körperschaften nach wie vor. Die Zusammenarbeit ist basierend auf dem Dekret über Zweck- und Gemeindeverbände im Katholischen Konfessionsteil des Kantons St. Gallen seit Juni 2016 in einer Verbandsvereinbarung geregelt. Diese funktioniert zwar gut, sie ist aber sehr aufwändig. Absprachen, Verrechnungen und unzählige Koordinationssitzungen verschlingen unnötige Ressourcen, die der Seelsorge fehlen. Die vier Kirchenverwaltungsräte haben darum unabhängig voneinander und alle einstimmig entschieden, Ihnen eine Prüfung der Vereinigung der vier Kirchgemeinden vorzuschlagen. Sie, geschätzte Damen und Herren, haben nun die Möglichkeit, dazu Stellung zu nehmen.

Wichtig dabei ist, dass mit einem Ja zur Vereinigungsabklärung noch keine Vereinigung zu Stande kommt. Vielmehr erteilen Sie den Kirchenverwaltungsräten den Auftrag, die Fakten zusammenzutragen. In einem weiteren Schritt werden Sie dann definitiv über die Vereinigung abstimmen können.

Zum Schluss betonen wir, dass die Seelsorge weder von der Prüfung, noch von einer allfälligen Vereinigung betroffen ist. Diese ist nämlich – wie ausgeführt – durch die Seelsorgeeinheit seit bald zehn Jahren vereinigt.

Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach, Tübach, im Februar 2024

Karin Enderli, Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates Berg-Freidorf

Christoph Knechtle, Präsident des Kirchenverwaltungsrates Mörschwil

Andreas Popp, Präsident des Kirchenverwaltungsrates Steinach

Marko Muzek, Präsident des Kirchenverwaltungsrates Tübach

Ausgangslage

Am 23. Februar 2014 wurde die Seelsorgeeinheit Steinerburg umfassend die Katholischen Pfarreien Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach errichtet. Mit der Errichtung wurden die ortsansässigen Seelsorgenden beauftragt, die pastoralen Aufgaben fortan für die gesamte Seelsorgeeinheit gemeinsam zu erfüllen.

Die Strukturen der Kirchgemeinden (staatskirchenrechtliche Organisation) waren von diesem Schritt nicht betroffen. Nach wie vor werden die vier Kirchgemeinden als eigenständige öffentlich-rechtliche Körperschaften geführt. Die Organisationen der Kirchgemeinden sind identisch. Die stimmberechtigten Kirchbürger aller Kirchgemeinden wählen alle vier Jahre den Kirchenverwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommissionen. Letztmals im Herbst 2023 wurden diese neu bestellt. Diese Räte nehmen die verwaltungsseitige Leitung der Kirchgemeinden gemäss der Verfassung des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen und zugehöriger Regelwerke wahr. Die Organisation der Seelsorge obliegt dem Pastoralteam.

Eine zusätzliche Struktur wurde durch den Zweckverband der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Steinerburg gebildet. Diese fünfte Verwaltungseinheit regelt die Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit und befindet über Personal und gemeinsame Finanzen, also einen Grossteil der Kirchgemeindebudgets.

Pfarreien bleiben bestehen

Die Errichtung der Seelsorgeeinheit hatte keine Auswirkungen auf die Pfarreien. Die vier Pfarreien St. Michael Berg-Freidorf, St. Johannes der Täufer Mörschwil, St. Jakobus Steinach und Maria Hilf Tübach bestehen weiterhin und zeugen von der örtlichen Verankerung der Bevölkerung. Die Seelsorge ist bereits seit langem über alle vier Pfarreien geregelt und funktioniert gut. Auch eine Vereinigung der Kirchgemeinden hätte keine Auswirkungen auf die Pfarreien. Diese bleiben wie bisher bestehen. Auf die Seelsorge vor Ort hätte eine Vereinigung auch keinen Einfluss.

Worum geht es?

- Der Kirchenverwaltungsrat will sich von den Kirchbürgern den Auftrag geben lassen, eine Vereinigung der Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach zu prüfen und vorzubereiten;
- Mit diesem Auftrag ist die Vereinigung noch nicht vollzogen. Der Entscheid über die Vereinigung soll voraussichtlich im Herbst 2024 an einer Urnenabstimmung gefällt werden. Diese Urnenabstimmung findet gleichzeitig in allen vier Kirchgemeinden statt;
- Positive Entscheide in allen Kirchgemeinden vorausgesetzt, kann die Vereinigung dann fortgesetzt werden.

Der Prozess soll nach folgendem Zeitraster ablaufen, immer vorausgesetzt die Stimmbürger in allen 4 Kirchgemeinden stimmen an den Abstimmungsterminen für den nächsten Schritt.

Frühling 2024	Auftragserteilung zur Vereinigungsprüfung durch alle Kirchgemeinden im Rahmen der ordentlichen Kirchbürgerversammlungen
Herbst 2024	Urnenabstimmung über den Grundsatzentscheid zur Vereinigung der vier Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach
Frühling 2025	Vereinigungsbeschluss durch Genehmigung des Vereinigungsvertrages im Rahmen der ordentlichen Kirchbürgerversammlungen in den vier Kirchgemeinden
Herbst 2025	Konstituierende Kirchbürgerversammlung der neuen Kirchgemeinde mit Genehmigung der neuen Gemeindeordnung (erste Versammlung mit allen Kirchbürgern der neuen Kirchgemeinde)
Anschl.	Technische Vereinigung mit der Detailorganisation in den Bereichen Infrastruktur, Personal, Finanzen und Verwaltungsaufgaben
September 2027	Gesamterneuerungswahlen für die Behörden (Kirchenverwaltungsrat, Geschäftsprüfungskommission und Mitglieder des Katholischen Kollegiums)
1. Januar 2028	Die neue Kirchgemeinde nimmt ihre Arbeit auf.

Gründe, die für eine Vereinigung sprechen

- Mit einer Vereinigung wird die verwaltungsseitige Organisation der heute bereits bestehenden Seelsorgeorganisation angeglichen;
- Alle vier Kirchgemeinden verfügen heute über eine eigene Verwaltung mit einem Kirchenverwaltungsrat und einer Geschäftsprüfungskommission. Dies führt zu entsprechendem finanziellem und personellem Aufwand, der verringert werden kann;
- Es wird immer schwieriger, kompetente Persönlichkeiten in die Kirchgemeindebehörden zu wählen. In einer vereinigten Kirchgemeinde wären weniger Personen in den Behörden notwendig;
- Durch eine Vereinigung verringert sich mittel- bis langfristig der Verwaltungsaufwand. Dadurch werden Mittel frei, die sinnvoller für die Seelsorge eingesetzt werden können;
- Die unnötige, teure und aufwändige Verwaltungseinheit des Zweckverbandes wird aufgelöst;
- Die Mitarbeitenden haben klare Ansprechpersonen für Ihre Anliegen;
- Synergieeffekte in der Beschaffung und im Unterhalt von Infrastruktur (z.B. Informatikinfrastruktur) werden den Haushalt entlasten;
- Der Informationsfluss wird vereinheitlicht und vereinfacht, die Information der Bürgerschaft erfolgt schneller und überall gleichzeitig;
- Eine vereinigte Kirchgemeinde gewinnt gegenüber Partnern und den Aufsichtsbehörden an Gewicht.

Was spricht gegen eine Vereinigung

- Kurzfristig sind keine grossen Einsparungen zu erwarten, da weder Infrastruktur, Dienstleistungen noch Personal abgebaut werden;
- Die Aufgabe der Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates wird umfangreicher, sofern nicht – wie angedacht – eine professionelle Geschäftsstelle die operativen Aufgaben übernimmt;

- Die Kirchbürgerversammlung findet nicht mehr jährlich „vor Ort“ statt. Diese wird an einem Ort für das gesamte Kirchgemeindegebiet durchgeführt. Vorgesehen ist ein regelmässiger Turnus, sodass in jeder Pfarrei alle vier Jahre eine Kirchbürgerversammlung stattfindet.

Mögliche Befürchtungen zur Vereinigung und wie es andere Kirchgemeinden machen

Durch eine Vereinigung werden gewohnte Strukturen aufgebrochen. Das kann zu Befürchtungen führen. Die Kirchenverwaltungsräte betonen nochmals, dass durch eine Vereinigung die Pfarreistrukturen, also das kirchliche Leben vor Ort nicht tangiert werden. Die Pfarreistrukturen sind bereits zur Seelsorgeeinheit vereinigt.

Es kann vorkommen, dass nicht aus allen Orten Vertreter in den Kirchenverwaltungsrat gewählt werden. Dies kann nicht gesteuert werden, da es sich um Majorzwahlen handelt. Die heutigen Kirchenverwaltungsräte sind aber bemüht, für die nächsten Gesamterneuerungswahlen aus allen Pfarreien fähige Personen zu einer Kandidatur zu bewegen. Schlussendlich ist es aber auch eine Verantwortung der Wahlberechtigten, sich für dieses spannende Amt zur Verfügung zu stellen.

Wie hoch der zukünftige einheitliche Steuerfuss der neuen Kirchgemeinde sein wird, kann heute nicht gesagt werden. Sicher ist aber, dass Steuerfussunterschiede mit Beiträgen aus dem Finanzausgleich des Konfessionsteils zumindest teilweise ausgeglichen werden können. Der Finanzausgleich kann auch Beiträge an die Entschuldung der Kirchgemeinden sprechen und mit einem Vereinigungsbeitrag die Kosten für die Vereinigung schmälern. Mit einer Zustimmung zur Vereinigungsabklärung können diese Punkte ebenfalls geprüft werden.

Von anderen lernen

Kirchgemeindevereinigungen sind keine Seltenheit in unserem Bistum. In der Bodenseeregion, im Toggenburg oder im Linthgebiet wurden in den letzten Jahren Kirchgemeinden vereinigt. Von diesen Erfahrungen können wir profitieren. Vielerorts wurden Vereinigungen angestrebt, um gestärkt in die Zukunft zu gehen. Dieses Ziel kann erreicht werden, wie die bereits erfolgten Vereinigungen beweisen. Es gelingt aber nur, wenn dem Vereinigungsprojekt und der neuen Kirchgemeinde mit Offenheit begegnet wird.

Empfehlung der Kirchenverwaltungsräte

Die vier Kirchenverwaltungsräte haben die Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen sowie die Chancen und Risiken geprüft. Die Räte sind unabhängig zum Schluss gekommen, dass es jetzt richtig und wichtig ist, eine Vereinigung genauer zu prüfen. Erst mit guten Grundlagen kann dann über eine Vereinigung befunden werden.

Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt daher der Stimmbürgerschaft, dem Kirchenverwaltungsrat den Abklärungsauftrag zur Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil, Steinach und Tübach zu erteilen.

Abstimmungsfrage

Beauftragen Sie den Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirchgemeinde Steinach eine Vereinigung mit den Kirchgemeinden Berg-Freidorf, Mörschwil und Tübach zu prüfen?

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Jahresbericht 2023

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Im letzten Jahr der Amtsdauer 2020-2023 behandelte der Administrationsrat rund 450 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindeführung. Einige Beispiele: Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Reorganisation der Spezialseelsorge (Spital- und Gefängnis), Stipendienwesen, Stärkung der katholischen Schulen, Fragen rund um die Zukunft von Frauenklöstern, Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätte, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden usw. Allein 3 Mio. Franken wurden für die Caritas St. Gallen, Diakoniebeiträge, Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe und der Palliative Care aufgewendet. Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen.

Geprägt war das Jahr 2023 von der Studie zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Kirche macht Ernst mit der Aufarbeitung dieses schwer auf der Kirche lastenden Themas. Die von der Bischofskonferenz, den Orden und der Römisch-katholische Zentralkonferenz in Auftrag gegebene Studie brachte schreckliche Taten ans Licht. Die historische Aufarbeitung, die Erforschung der Gründe, weshalb es dazu kommen konnte und wieso viele Fälle nicht entsprechend geahndet wurden – diese Antworten ist die Kirche den Betroffenen gegenüber schuldig. Eine Wiedergutmachung des erfahrenen Leids wird dadurch nicht möglich, aber eine Anerkennung des Unrechts, das ihnen widerfahren ist. Die Studienergebnisse hat viele Gläubige zutiefst bewegt. Steigende Kirchenaustrittszahlen sind die Folge, was mittelfristig zu finanziellen Einbussen und Verzichtsplanungen führen wird. Das Bistum St. Gallen hat seit über 20 Jahren viel in die Missbrauchsbekämpfung investiert. Der eingeschlagene Weg stimmt, reicht aber noch nicht aus. Zusammen mit der Bistumsleitung hat der Administrationsrat zusätzliche Massnahmen eingeleitet, schwerpunktmässig im Bereich Personalevaluation, Controlling, Aktenführung.

Im Stiftsbezirk wurden die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel abgeschlossen. Die renovierten Räume stehen somit den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates wieder zur Verfügung. In einem dreijährigen Bauprojekt werden über 370 teils bis zu 70-jährige Fenster ersetzt.

Die erste Tranche Fenster wurde erneuert und zugleich weitere wärmetechnische Verbesserungen in den Stiftsgebäuden vorgenommen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2023 die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von 70,6 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,29 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis war auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, wie tieferer Personalaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule. Aber auch Mehrerträge aus dem Forstbetrieb oder tieferen Amortisationslasten trugen zum guten Ergebnis bei. Im Bericht zum Postulat «Ökologisch und ethisch vertretbare Ausrichtung des Katholischen Konfessionsteils» zeigte der Administrationsrat auf, wo und wie die Thematik im Katholischen Konfessionsteil weiter vorangebracht werden kann. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen für die die Amtsdauer 2024-2027. Das Parlament wählte den siebenköpfigen Administrationsrat mit dem neuen Präsidenten Dr. Armin Bossart an der Spitze. Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission bestellt und Vertreter in verschiedene Gremien wie dem Caritasvorstand oder in den Stiftungsrat der Pensionskasse delegiert. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 1,45 Mio. Franken für die Schulraumerweiterung der flade in einer nahe gelegenen Gewerbeliegenschaft zu, welche über die Schulgelder refinanziert ist. Diese Erweiterung wurde notwendig, weil die flade erfreulicherweise weiterwächst. Auf das neue Schuljahr 2023/24 wurden 790 Schülerinnen und Schüler (VJ 770) in 45 Klassen (VJ 44) beschult. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2024 mit einem Aufwand von 76,4 Mio. und einem Ertrag von 75,9 Mio. Franken. In der Antwort zur Interpellation über die finanzielle Lage der Stiftsbibliothek zeigte der Administrationsrat auf, dass die Stiftsbibliothek als kulturelles Erbe der St. Galler Katholikinnen und Katholiken finanziell gut aufgestellt ist und einen sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad aufweist. Trotzdem bleibt es einen Dauerauftrag, Drittmittel für den Betrieb und Projekte zu generieren.

Dass die Katholische Kirche im Jahr 2023 medial vorwiegend im Zeichen der Missbrauchsstudie wahrgenommen wurde, täuscht darüber hinweg, wie viel Gutes im Dienst der Menschen tagtäglich von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet wurde und wird. Dank den finanziellen Möglichkeiten des Katholischen Konfessionsteils kann sich die Kirche als Akteurin in die Gemeinschaft einbringen und sich Bereich Soziales, Kultur, Kirche und Bildung für ein breite Bevölkerungsschichten engagieren. Dieser Auftrag bleibt bestehen und steht im Fokus. Der Administrationsrat setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2024 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 29. Dezember 2023

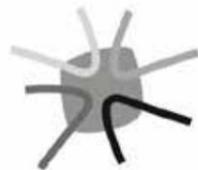
**Katholischer Konfessionsteil
des Kantons St. Gallen
Administration**

Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen
t 071 227 33 33 | f 071 227 33 00
www.sg.kath.ch | info@sg.kath.ch

thomas.franck@sg.kath.ch

Aus dem Pastoralteam

Abschied und vertrauensvoll weitergehen



Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Seelsorgeeinheit Steinerburg

Das Jahr 2023 ist in vieler Hinsicht geprägt von Abschied und Loslassen und somit von Veränderungen. Veränderungen laden ein, Liebgewordenes zu überdenken, Hinderliches loszulassen, neue Beziehungen zu knüpfen, Neues auszuprobieren, uns neu bewusst zu werden, wer und was uns Halt und Orientierung gibt, unseren eigenen Stärken zu vertrauen, unsere Schwächen anzunehmen und uns von den Stärken anderer beschenken zu lassen.

Anfang Jahr hatte Martina Gassert uns mitgeteilt, dass sie auf August nach Sempach ziehen wird. Mit der Innerschweiz fühlte sie sich von früheren Arbeitsstellen her immer sehr verbunden und so freute sie sich auf die neue Herausforderung, auf den Vierwaldstättersee und die Berge.

Als neuen Pfarreibeauftragten für Steinach durften wir Philipp Wirth gewinnen. Er war uns nicht fremd. Schon als Akj-Stellenleiter hatte er vor allem mit den Jugendlichen in Steinach gearbeitet. Sehr dankbar sind wir Martha Heitzmann, dass sie sich bereit erklärt hatte, Philipp in die Aufgaben als Pfarreibeauftragten einzuarbeiten und ihn und das ganze Team tatkräftig zu unterstützen. Ich bin froh, dürfen wir Martha noch für einige Monate an unserer Seite wissen.

Schon länger hatten wir gewusst, dass Bernd Ruhe im Sommer längere Zeit einen Bildungsurlaub, unter anderem in Israel, machen wird. Von dieser eindrücklichen Zeit hat er uns Interessantes erzählt. An dieser Stelle danke ich ganz besonders auch Isabelle Müller-Stevens, dem Pfarreirat Mörschwil und allen Helferinnen und Helfern für die gute Überbrückung dieser Zeit.

Im Zusammenhang mit dem Bildungsurlaub und mit Blick auf die Pensionierung im August 2024 hat Bernd die Teamkoordination abgegeben. Diese Aufgabe ging dann an mich.

In Tübach fällt die Seelsorgerin Tanja Tribull schon seit mehreren Monaten aus. Auch da gilt mein grosses Danke dem Pfarreirat, dem KVR, der Sekretärin, den Mesmerinnen und all den Helferinnen und Helfern, die mit grossem Einsatz für die Pfarrei einstehen. Wir haben aber auch gemerkt, dass es wichtig ist, dass die Pfarrei Tübach von Seiten des Teams wieder klar eine Ansprechperson bekommt. So wurde ich auf August als stellvertretende Pfarreibeauftragte gewählt. Ich danke Markus Otto ganz herzlich, dass er sich bereit erklärt hat, für mich den Religionsunterricht in Freidorf zu übernehmen und mich so zu entlasten.

Es gab noch einen Abschied und noch ein Willkommen. Seit August 2023 hatte Pfarrer Eugen Wehrli uns als Pfarradministrator ad Interim begleitet. Wir danken ihm für diese Zeit und wünschen ihm in seinen Aufgaben in der Seelsorgeeinheit über dem Bodensee weiterhin alles Gute. Wir freuen uns, dass Pater Felix Strässle (ISch) die Aufgaben als Pfarradministrator ad Interim im Dezember 2023 übernommen hat. Wir durften ihn in allen Pfarreien bereits willkommen heissen, kennen lernen und schon manche Eucharistie mit ihm feiern.

Neben der Pfarreiarbeit ist das Team an der Überarbeitung des Seelsorgekonzepts. Dabei möchten wir vor allem die Grundlagen dafür schaffen, dass wir mehr Seelsorgeeinheit werden können. Im Hinblick auf die Pensionierung von Bernd Ruhe arbeiten wir an der Ausschreibung der Stelle für die Pfarreibeauftragung in Mörschwil. Auch hoffen wir, eine Person mit Schwerpunkt Jugendarbeit für die SE zu finden. Ich bin dankbar, dass wir in dieser Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung extern begleitet werden.

Im Wallfahrtslied Psalm 121 schaut die Beterin oder der Beter vertrauensvoll auf Gott, der die Wege behütend mitgeht. *«Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde erschaffen hat. Er lässt deinen Fuss nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein» (Ps 121,2-3).*

Auch wir in der Seelsorgeeinheit Steinerburg sind gemeinsam unterwegs. Wir sind der Faszination des Göttlichen in der Welt auf der Spur. Wir möchten Begegnungs-Räume schaffen und ermöglichen, in denen die grossen Lebensfragen Platz haben. Vertrauen wir – und beten wir gemeinsam – dass auch unsere Füsse nicht wanken und Gott uns in allen Veränderungen, allem Suchen und Fragen begleitet.

Ganz herzlich danke ich im Namen des Pastoralteams den Kirchenverwaltungen, den Pfarreiräten, den Sekretärinnen, den Katechetinnen und Katecheten, allen in den Mesmerdiensten, allen in den verschiedenen Pfarrei-Gruppen, den Organistinnen und Organisten, allen, die uns ehrenamtlich unterstützen, allen, auf die wir immer wieder zählen dürfen.

Einen grossen Dank auch dem ganzen Pastoralteam für die grosse Bereitschaft und die Neugierde, gute Wege zu finden. Ein grosses Vergelt's-Gott auch allen, die weiter gezogen sind. Bhüet Eu Gott!

Ich wünsche uns allen viel Mut, Vertrauen, Weisheit und immer wieder Gottes reichen Segen,
Ihre Judith Romer-Popp, Teamkoordinatorin

Bericht aus den Firmkursen der Pfarreien Berg-Freidorf, Steinach und Tübach

Am 26. März 2023 durften 18 Junge Erwachsene in der Kirche Steinach von Bischof Markus Büchel das Sakrament der Firmung empfangen.

Für den Firmkurs 2023-24 wurden die Firmanlässe ein wenig ausgebaut, um der Reflexion und der Auseinandersetzung mit Glaubens Themen mehr Gewicht zu verleihen. So wurde ein Start-Sonntag rund um die Kirche Steinach abgehalten und später ein Intensivtag in Tübach als Vorbereitung auf das «öffentliche Ja». Die kleine Gruppe (6 Jugendliche) ermöglicht eine persönlichere Begleitung der einzelnen Firmand:innen sowie intensive Diskussionen in der Gruppe. So auch am Firmweekend in der Fazenda in Wattwil.

Jeweils zu Beginn der Adventszeit stellen Firmand:innen Kerzen auf dem Steinacher Kirchplatz auf und erinnern dabei symbolisch an Armutsbetroffene in der Schweiz im Rahmen der Aktion 1 Million Sterne. Dieses Jahr war dieser Anlass eingebettet in den neuen Steinacher Weihnachtsmarkt, was eine viel höhere Aufmerksamkeit für die schöne Aktion brachte.



Die Firmreise nach München war – bedingt durch einen grossen Bahnstreik – wie eine Reise durch ein Labyrinth. Manchmal glaubt man, das Ziel schon fast erreicht zu haben, doch dann kommt es ganz anders und man muss sich neu orientieren. Eine Lebensaufgabe, zu der der Glaube wesentliche Hilfe leisten kann.



Beim Intensivtag anfangs Februar 24 in Tübach reflektierten die Firmand:innen die Erfahrungen und die persönlichen Auseinandersetzungen auf dem Firmweg mit ihrem Leben. Sie fassten den Entschluss, weiterhin als zweifelnde, gläubige oder engagierte Christ:innen ihren Weg als Gefirmte weiter zu gehen und bekundeten das in einem persönlichen Statement.

Der Firmweg findet seinen Höhepunkt im Firm-Gottesdienst am 17. März 2024 in Steinach. Der Firmspender ist Generalvikar Guido Scherrer.

Die Firmverantwortlichen: Philipp Wirth und Beni Müggler

Jahresbericht zur offenen Jugendarbeit Steinach «Action in Steinach»

Von der Idee zur Umsetzung

Jugendliche haben bereits Ende 2019 gemeinsam mit Armin Fässler und Martina Gassert die Idee gehabt, unter dem Namen «Action in Steinach» Projekte von Jugendlichen für Jugendliche in Angriff zu nehmen. In Zusammenarbeit mit der akj Rorschach wurde ein erster Anlass durchgeführt. Der Anlass war ein Erfolg und weitere Projekte hätten folgen sollen. Wegen Corona wurde «Action in Steinach» auf Eis gelegt. Ende 2020 übernahm Philipp Wirth die Stellenleitung auf der akj. Bereits 2021 äusserte Armin Fässler den Wunsch, die Idee wieder weiter zu verfolgen. Ein Kinoabend wurde erfolglos ausgeschrieben. Ebenso fand ein Planungsabend kein Gehör. Erst der Besuch des Escape Rooms in St. Gallen fand mässig Anklang.

Die anwesenden Teilnehmerinnen hatten daraufhin die Idee einen Kinoanlass durchzuführen. Unter ihrer Leitung fanden rund 20 Kinder- und Jugendliche den Weg in den Jugendraum im Pfarreiheim. Die Anwesenden wollten selber aktiv werden. Rund 15 Teilnehmende waren bereit «ihre» Anlässe anzubieten.

Never change a winning Konzept

«Action in Steinach-Projekte von Jugendlichen für Jugendliche» nahm langsam Fahrt auf. Eine VIP-Party unter dem Motto «Jeder ist ein V.I.P.»; ein Gameabend mit Konsolen und der Besuch in der Bowling Bahn waren Projekte im 2022. Ein Spiel und Casino-Abend, ein Filmabend, ein Leiter:innenausflug in den Trampolinpark und einen Kletterausflug ins Gründenmoos waren Projekte die 2023 neu Fahrt aufgenommen haben. Besonders zu erwähnen ist der Disco-Abend, der am Vorabend der «Good vibrations Party» des Feuerwehrvereins durchgeführt werden konnte. Mit Drinks und Snacks erlebten die Kinder und Jugendlichen einen gemütlichen Partyabend. Die Anlässe fanden jeweils regen Anklang.



Gleiche Leitung - anderer Hut

Philipp Wirth wechselte in der Zwischenzeit von der akj als Pfarreibeauftragter nach Steinach, von wo aus er weiterhin die Jugendarbeit betreut und sich über den Zulauf und die tatkräftigen Jugendlichen freut.

Neuer Jugendtreff

Die politische Gemeinde Steinach gab der Fachhochschule OST den Auftrag eine Studie durchzuführen, um die Bedürfnisse der Jugendlichen abzufragen. Unterschiedliche Methoden führten zum selben Ergebnis: Jugendliche suchen Räume, in denen sie sich treffen, austauschen und spielen können. Ein Jugendtreff wurde als möglicher Ort empfohlen. Auch die Jugendlichen aus «Action in Steinach» äusserten diesen Wunsch. Sie setzen bereits ihre Ideen in Tat um und nehmen vom Jugendtreff Besitz – noch in unregelmässigen Abständen.

Neue Jugendkommission – JUKO

Für einen regelmässigen Treffbetrieb und auch als Resonanzraum für Jugendfragen ist eine Jugendkommission nötig. Für die noch zu gründende Jugendkommission konnten bereits im Jahr 2023 Mitglieder gewonnen werden, welche beratend, aber auch tatkräftig die Jugendlichen unterstützen. Es ist schön, zu sehen, wie die Jugendarbeit Fuss fasst. Frei nach dem Motto – die Jugend ist nicht die Zukunft – sie ist die Gegenwart.

Philipp Wirth, Pfarreibeauftragter und Jugendseelsorger

Jahresbericht 2023 aus der Sicht des Pfarreirates

Wir trafen uns zu 8 Pfarreirats-Sitzungen und der Rätetagung der „Seelsorgeeinheit Steinerburg“ am Samstag, 4. November 2023 in Steinach. Dort wurden die Anlässe der Seelsorgeeinheit des vergangenen Jahres besprochen und die Daten für die SE-Anlässe im nächsten Jahr festgelegt.

Zur Weiterbildung besuchten wir am 18. Februar 2023 den Pfarreiräte-Update in Degersheim. Thematisiert wurde körperliche, psychische Gewalt, sexuelle Ausbeutung und Grenzverletzungen, in der kath. Kirche. Dazu gab es noch die Pastorale Impulsveranstaltung für Pfarreiräte am 29. August 2023 in Abtwil zum Thema „Kirchenerneuerung durch Musik“.

Nicht nur mit der Verabschiedung von Martina Gassert am Kirchenfest vom 2. Juli 2023, hatten wir im vergangenen Jahr auch noch im Pfarreirat einen Abgang und einen Neuzugang zu vermelden. Wir verabschiedeten im letzten Jahr Rute Correia und Simone Heier. Dafür wurde Leonarda Wagner neu im April 2023 offiziell im Pfarreirat aufgenommen und an der Kirchbürger-Versammlung mit einem grossen Applaus gewählt.

Impressionen aus dem Kirchenjahr 2023

Fasnachts-Gottesdienst

Am Sonntag, 19. Februar 2023 fand der Fasnacht-Gottesdienst mit der Instrumentalgruppe statt. Im Anschluss ging die Pfarrefasnacht mit Othmar Huser im Foyer vom Gemeindesaal weiter.



Essen für Alle

Am Sonntag, 5. März 2023 wirkten wieder einmal viele am Essen für Alle mit.

Den ökumenischen Gottesdienst in der Kirche wurde geleitet von Martina Gassert und Sabine Rheindorf. Das anschließende Essen im Gemeindesaal wurde wieder tatkräftig organisiert vom Steinacher Pfarreirat und einigen Freiwilligen unter der Leitung von Margot Herrmann. Die beiden Köchinnen Margot Herrmann und Rute Correia zauberten aus Rheintaler Ribelmals ein feines „Essen für Alle“.



Erlebnistag am Pfingstmontag

Am Montag, 29. Mai 2023 fand der «Erlebnistag im Toggenburg» statt. Dieser Tag, mit Jodelkurs und Baumwipfelpfad, war ein Riesenerfolg bei den 24 Personen. Wieder einmal mehr bei schönem Wetter.



Fronleichnam am See

Am Sonntag, 9. Juni 2023 fand der Fronleichnam Gottesdienst bei schönem Wetter mit einer Prozession von der Kirche zum See statt. Mit musikalischer Begleitung durch die Musikgesellschaft Steinach. Im Anschluss offerierte der Pfarreirat erfrischende Getränke.



Kirchenfest und Verabschiedung von Martina Gassert

Am Sonntag, 2. Juli 2023 war das Kirchenfest mit der Verabschiedung von Martina Gassert. Musikalisch begleitet vom Kirchenchor. Im Anschluss lud der Pfarreirat zum Apéro Riche ein.



Danke

Im Namen des Pfarreirates danke ich allen ganz herzlich für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinschaft unserer Pfarrei.

Steinach, 18. Februar 2023

Walter Ryffel da Silva, Pfarreiratspräsident

Projekt - Unser Pfarrgarten

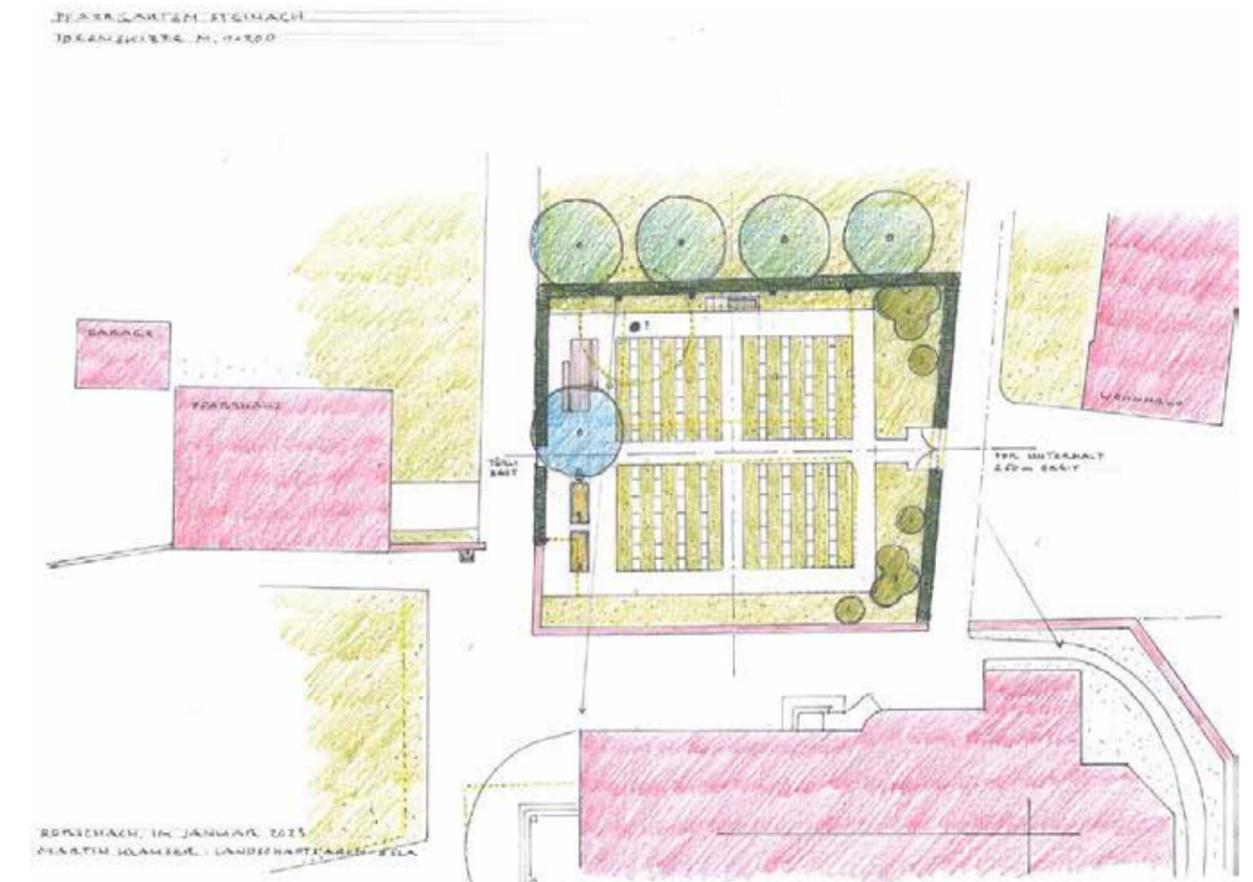
Wie wir schon im letzten Jahr besprochen hatten, ist unser Pfarrgarten in die Jahre gekommen und braucht eine Neugestaltung. Wir wollten dies mit einer Arbeitsgruppe bewältigen, aber die Dame von der Denkmalpflege fand unsere Ideen nicht machbar und hat uns überzeugt einen Landschaftsarchitekten einzuschalten. Herr Klauser hat einen sehr ansprechenden Entwurf gemacht, der in erster Lesung auch von der Denkmalpflege begrüsst wurde. Inzwischen wurden drei Angebote eingeholt, und es hat sich gezeigt, dass unser Budget, das wir letztes Jahr veranschlagt hatten, nicht ausreicht. Wir sind nun in der Bauantrags- und Genehmigungsrunde.

Der neue Plan lehnt sich an die historische Gestaltung des Gartens an, als Gemüse- und Blumengarten mit bekiesten Wegen und Platten zwischen den Beeten. Durch die Struktur der Wege zwischen den Beeten wird die Struktur eines Gartens deutlich. Unser Pfarrgarten soll als Ruhe Oase einladen, dafür sind Bänke und ein Schattenbaum vorgesehen. Die Idee ist, den Garten aber auch als eigentlicher Garten zu nutzen, der dann in Zukunft von einer Gruppe von Freiwilligen bewirtschaftet werden soll. Der Garten wird von einer Hecke umgeben, die den Einblick in den Garten erlaubt. Zum Rosenweg soll es eine Zufahrt mit Tor geben. Zur Hauptstrasse hin ist ausserdem eine Reihe von lichten Bäumen (z.B. Kornelkirsche) vorgesehen.

Die Wiese vor dem Pfarrhaus ist nicht Teil des Plans und wird unabhängig zum Parkplatz und zum Kirchweg hin mit einer lockeren organisch geschnittenen Hecke eingefasst.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch besonders bei Herrn Klauser herzlich bedanken, der seine Arbeit pro bono eingebracht hat.

Marion Heinz-Schäfer, Kirchenverwaltungsrat



Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
166'600	48'280	169'011.53	52'154.55	175'900	48'280
BÜRGERSCHAFT UND BEHÖRDEN					
8'500	-	10'080.30	-	6'500	-
3'000	100.3101	3'023.50		500	
5'000	100.3103	5'685.35		5'500	
500	100.3190	1'371.45		500	
1'650	-	1'663.40	-	1'650	-
1'500	110.3002	1'580.00		1'500	
	110.3172	-		-	
150	110.3950	83.40		150	
57'100	-	53'213.19	-	61'000	-
Kirchenverwaltung, Kommissionen					
37'000	120.3001	35'310.60		37'000	
7'200	120.3002	5'550.00		6'500	
2'900	120.3030	2'992.00		2'900	
1'200	120.3040	1'214.40		1'200	
300	120.3050	255.00		300	
900	120.3090	481.50		4'500	
2'000	120.3091	-		500	
200	120.3101	9.40		200	
1'500	120.3173	1'449.60		1'500	
600	120.3181	213.80		500	
400	120.3182	312.00		400	
1'500	120.3190	-		1'500	
400	120.3651	351.10		400	
1'000	120.3950	4'607.88		3'500	
-	120.3960	465.91		100	
35'600	-	35'087.35	-	35'150	-
Allgemeine Verwaltung					
22'500	140.3016	22'525.10		22'500	
1'900	140.3030	2'146.05		2'150	
2'500	140.3040	2'593.20		2'500	
300	140.3050	284.15		300	
500	140.3090	975.30		500	
1'500	140.3101	2'738.10		2'200	
2'000	140.3111	698.10		500	
200	140.3151	-		200	
1'300	140.3181	1'357.85		1'400	
200	140.3190	154.00		200	
2'400	140.3950	1'607.84		2'400	
300	140.3960	7.66		300	
20'000	4'000	22'851.70	4'600.55	20'000	4'000
Steuereinzugsprovisionen					
20'000	145.3521	22'851.70		20'000	
	4'000		4'600.55		4'000
3'750	-	5'353.05	84.00	6'000	-
Informatik					
200	148.3112	926.20		2'900	
3'500	148.3152	4'328.80	84.00	3'000	
50	148.3960	98.05		100	
6'800	-	6'156.82	-	6'800	-
Pfarreirat					
5'500	151.3002	4'833.00		5'500	
-	151.3090	-		-	
1'000	151.3171	1'197.70		1'000	
-	151.3950	126.12		150	
300	151.3960	-		150	
4'800	-	4'713.68	-	4'800	-
Dekanats- und Bistumsaufgaben					
4'800	152.3523	4'713.68		4'800	

Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
28'400	44'280	29'892.04	47'470.00	34'000	44'280
Pfarrhaus					
4'500	170.3120	5'484.60		5'000	
10'000	170.3141	6'177.55		15'000	
10'000	170.3142	11'220.80		10'000	
2'100	170.3182	2'154.39		2'200	
1'800	170.3190	1'664.70		1'800	
38'280	170.4271	3'190.00	41'470.00		38'280
6'000	170.4272	-	6'000.00		6'000
	170.4525	-	-		
503'700	200	396'806.44	2'508.90	472'100	200
SEELSORGE UND GOTTESDIENST					
208'000	-	196'208.09	-	208'000	-
Seelsorgepersonal					
205'000	210.3950	193'393.26		205'000	
3'000	210.3960	2'814.83		3'000	
96'100	-	95'609.40	408.90	100'000	-
Dienstpersonal					
74'000	220.3014	75'109.20	-	76'000	
5'000	220.3030	5'537.45		5'400	
6'200	220.3040	6'373.20		6'200	
900	220.3050	909.50		900	
1'500	220.3090	3'297.95		3'000	
500	220.3091	146.20		500	
500	220.3172	608.80		500	
7'500	220.3634	3'627.10		7'500	
	220.4520	-	408.90		
20'000	-	15'580.00	-	20'000	-
Jugendarbeit					
15'000	225.3014	15'000.00		15'000	
5'000	225.3139	580.00		5'000	
52'600	-	47'354.70	-	51'100	-
Kirchenmusik					
34'000	230.3013	31'037.15		34'000	
2'500	230.3030	2'223.80		2'500	
2'800	230.3040	2'450.45		2'800	
400	230.3050	349.70		400	
500	230.3090	-		500	
500	230.3106	186.00		500	
2'000	230.3141	2'558.60		2'500	
700	230.3172	319.00		700	
4'000	230.3180	3'030.00		2'000	
4'200	230.3634	4'200.00		4'200	
1'000	230.3651	1'000.00		1'000	
15'500	-	15'073.50	-	15'500	-
Kirchlicher Bedarf					
800	240.3104	1'610.15		1'000	
6'000	240.3131	6'789.95		6'000	
7'000	240.3133	5'576.55		7'000	
1'200	240.3139	714.85		1'000	
500	240.3153	382.00		500	
111'500	200	26'980.75	2'100.00	77'500	200
Kirchen und Kapellen					
1'000	290.3111	-		1'000	
10'000	290.3120	12'097.70		11'000	
500	290.3139	9.95		500	
55'000	290.3141	7'729.00		10'000	
40'000	290.3142	3'145.80		50'000	
1'000	290.3151	72.00		1'000	
4'000	290.3182	3'926.30		4'000	
	290.4271	-	1'000.00		200
	290.4525	-	1'100.00		-

Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
103'261	12'000	3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	99'029.38	8'444.10	102'300	12'000
81'900	12'000	310	Religionsunterricht	79'420.20	8'444.10	83'760	12'000
45'000		310.3021	Löhne Religionsunterricht	45'668.50	1'095.80	45'500	
3'700		310.3030	AHV/IV/EO/FAK/ALV	3'677.60		3'700	
3'000		310.3040	Pensionskassenbeiträge	4'139.40		4'700	
500		310.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	555.55		560	
500		310.3090	übriger Personalaufwand	51.00		500	
1'000		310.3091	Fortbildung, Kurse, Tagungen	350.00		800	
500		310.3101	Büromaterial, Drucksachen	-		300	
2'000		310.3105	Lehrmittel	1'124.90		2'000	
700		310.3172	Spesen- und Fahrzeugentschädigungen	822.10		700	
25'000		310.3522	Unterrichtsbeiträge	23'031.15		25'000	
		12'000	310.4525	Rückerstattungen	7'348.30		12'000
17'000	-	320	Pfarrblatt	15'248.18	-	14'000	-
17'000		320.3102	Druckkosten und Porto Pfarrblatt	15'248.18		14'000	
4'361	-	330	Beiträge	4'361.00	-	4'540	-
4'361		330.3511	Fremdsprachigenseelsorge	4'361.00		4'540	
75'950	1'500	4	PFARREILEBEN	80'139.83	1'375.85	76'950	1'500
21'000	1'000	430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	24'567.44	839.25	21'000	1'000
1'500		430.3101	Drucksachen, Inserate, Büromaterial	2'574.75		3'000	
9'000		430.3132	Erstkommunion und Firmung	7'844.20		8'000	
6'000		430.3139	übrige kirchliche Veranstaltungen	8'178.34			
3'000		430.3620	Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten	4'513.70		9'000	
1'500		430.3950	Anteil Zweckverband Personalaufwand	836.45		1'000	
		1'000	430.4525	Rückerstattungen	620.00		1'000
29'950	500	490	Pfarreiheim	35'315.79	536.60	35'950	500
25'000		490.3014	Löhne Pfarreiheim	31'867.65		30'000	
-		490.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14.90		-	
-		490.3111	Anschaffungen Mobilien und Maschinen	-		1'000	
2'000		490.3120	Strom, Wasser, Heizung	618.40		2'000	
1'000		490.3141	Baulicher Unterhalt	284.35		1'000	
-		490.3142	Umgebung und Plätze	550.15		-	
450		490.3182	Gebäude-, Mobiliarversicherung, Grundsteuer	412.89		450	
1'500		490.3190	übriger Sachaufwand	1'567.45		1'500	
		500	490.4341	Benutzungsgebühren	360.00		500
			490.4342	Diverse Einnahmen	176.60		
25'000	-	491	Gemeindesaal	20'256.60	-	20'000	-
25'000		491.3190	Betriebskostenanteil 20 %	20'256.60		20'000	
7'700	-	5	DIAKONIE UND SOZIALE AUFGABEN	5'878.35	-	7'600	-
7'700	-	550	Beiträge und Hilfsaktionen	5'878.35	-	7'600	-
2'000		550.3620	Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten	2'760.85		3'000	
4'500		550.3629	Spenden und Beiträge, Fastenopfer	1'496.20		3'000	
1'100		550.3637	Regionale Ehe- und Familienberatung	1'621.30		1'500	
100		550.3950	Anteil Zweckverband	-		100	
257'020	1'052'251	9	FINANZEN UND STEUERN	438'916.30	1'125'298.43	236'950	1'009'820
132'000	890'000	900	Gemeindesteuern	153'351.75	1'000'202.62	132'000	890'000
132'000		900.3711	Zentralsteuern	153'351.75		132'000	
		820'000	900.4001	Kirchensteuern	-	820'000	
		70'000	900.4002	Quellensteuern	86'134.50	70'000	
		-	900.4003	Nach- und Strafsteuern	-	-	
940	-	910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	2'190.00	1'250.00	940	-
940		910.3632	Stiftmessen-Stipendien	940.00		940	
-		910.3801	Fondseinlagen in Jahrzeitmessfond	1'250.00		-	
		-	910.4390	Jahrzeitstiftungen	1'250.00	-	

Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
-	18'200	920	Finanzausgleich	-	18'200.00	-	19'700
	-	920.4620	Ressourcenausgleich		-		11'000
	16'100	920.4621	Lastenausgleich Personal		16'100.00		5'500
	2'100	920.4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		2'100.00		3'200
27'300	27'300	940	Otmarstrasse 3 (Finanzvermögen)	29'109.20	29'109.20	31'300	31'300
500		940.3120	Wasser, Energie, Heizung	393.10		500	
2'000		940.3141	Baulicher Unterhalt	492.35		6'000	
900		940.3182	Gebäude- und Mobiliarversicherung, Grundsteuer	923.75		900	
500		940.3190	übriger Sachaufwand	-		500	
		23'400	940.4271	Mietertrag	1'950.00	25'350.00	23'400
23'400		940.3900	Übertrag auf Baureserve Finanzliegenschaften	25'350.00		23'400	
			940.4525	Rückerstattungen	-		
		3'900	940.4900	Übertrag auf Baureserve Finanzliegenschaften	3'759.20		7'900
49'350	49'350	941	Schulstrasse 18 (Finanzvermögen)	58'948.59	58'948.59	25'350	25'350
500		941.3120	Wasser, Energie, Heizung	-		500	
25'000		941.3141	Baulicher Unterhalt	31'097.07		1'000	
100		941.3142	Umgebung und Plätze	-		100	
750		941.3182	Gebäude- und Mobiliarversicherung, Grundsteuer	776.07		750	
200		941.3190	übriger Sachaufwand	-		200	
		22'800	941.4271	Mietertrag	1'900.00	25'175.45	22'800
			940.4525	Rückerstattungen	-		
22'800		940.3900	Übertrag auf Baureserve Finanzliegenschaften	25'175.45		22'800	
		26'550	940.4900	Übertrag auf Baureserve Finanzliegenschaften	33'773.14		2'550
7'000	-	950	Zinsen	7'024.23	12.00	7'000	12'500
7'000		950.3220	Mittel- und langfristige Schulden	7'000.00		7'000	
		-	950.4200	Aktivzinsen Postcheck und Kontokorrent	-	-	-
		-	950.4201	Passivzinsen Postcheck und Kontokorrent	24.23	-	-
		-	950.4210	Aktivzinsen Wertschriften	-	12.00	12'500
		-	950.4211	Passivzinsen Wertschriften	-	-	-
700	67'401	970	Nicht aufteilbare Posten	118'692.53	17'449.50	4'110	30'970
700		970.3800	Einlagen in Fonds	700.00		700	
		970.3820	Einlagen in Reserven	117'992.53		3'410	
		700	970.4800	Auflösung von Fonds	-	17'449.50	700
		66'701	970.4820	Auflösung von Reserven	-	-	30'270
39'730	-	990	Abschreibungen auf Finanzvermögen	69'600.00	-	36'250	-
39'730		990.3310	ordentliche Abschreibung	39'730.00		36'250	
			990.3311	zusätzliche Abschreibungen	29'870.00		
-	-	991	Abschreibungen auf Finanzvermögen	-	-	-	-
		991.3310	ordentliche Abschreibung	-		-	
-	-	995	Neutrale Aufwände und Erträge	-	126.52	-	-
		995.4520	CO2-Rückverteilung, a.o. Aufwand und Ertrag	-	126.52	-	
			ZUSAMMENZUG				
166'600	48'280	1	Bürgerschaft und Behörden	169'011.53	52'154.55	175'900	48'280
503'700	200	2	Seelsorge und Gottesdienst	396'806.44	2'508.90	472'100	200
103'261	12'000	3	Glaubensverkündigung	99'029.38	8'444.10	102'300	12'000
75'950	1'500	4	Pfarreileben	80'139.83	1'375.85	76'950	1'500
7'700	-	5	Diakonie und soziale Aufgaben	5'878.35	-	7'600	-
257'020	1'052'251	9	Finanzen und Steuern	438'916.30	1'125'298.43	236'950	1'009'820
1'114'231	1'114'231		Gleichstellung VERWALTUNGSRECHNUNG	1'189'781.83	1'189'781.83	1'071'800	1'071'800

	Bestand 31.12.2022	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2023
Aktiven	1'847'466.57	2'231'602.58	7'000.00	2'000'494.50
Finanzvermögen				
100 Flüssige Mittel	713'181.85	1'356'470.86	1'756'488.80	313'163.91
1001.00 Postkonto	151'449.03	135'527.65	250'087.65	36'889.03
1002.01 Kontokorrent Raiffeisenbank	561'732.82	1'220'943.21	1'506'401.15	276'274.88
101 Guthaben	339'326.42	25'047.72	252'327.55	112'046.59
1010.00 Steuerguthaben	15'238.02	14'505.22	15'238.02	14'505.22
1010.01 Guthaben Verrechnungssteuer	9.37	4.20	9.37	4.20
1011.00 Depots	-	2'000.00	-	2'000.00
1012.00 Debitoren	12'924.75	8'538.30	12'924.75	8'538.30
1014.00 Akonto SE-Steinerburg	311'154.28	-	224'155.41	86'998.87
102 Anlagen <i>Verkehrswert</i>	200.00	850'000.00	-	850'200.00
1020.00 Wertschriften	200.00	850'000.00	-	850'200.00
1021.00 Otmarstrasse 3	679'000	-	-	-
1022.00 Schulstrasse 18	664'000	-	-	-
1023.00 Boden 108,31a	-	-	-	-
108 Transitorische Aktiven	158.30	84.00	158.30	84.00
1080.00 Transitorische Aktiven	158.30	84.00	158.30	84.00
Verwaltungsvermögen				
110 Immobilien <i>Zeitwert</i>	794'600.00	-	69'600.00	725'000.00
1100.00 Pfarrkirche Nr. 39	5'195'000	-	-	-
1101.00 Kapelle Nr. 278	192'000	-	-	-
1102.00 Pfarrhaus Nr. 43/44	1'128'000	-	69'600.00	725'000.00
1103.00 Pfarreiheim inkl. Saalanteil Nr. 984	1'752'000	-	-	-
111 Mobilien <i>Versicherungswert</i>	-	-	-	-
1110.00 Mobilien in Kirche, Kapelle, Pfarrhaus und Pfarreiheim	1'050'000	-	-	-

	Bestand 31.12.2022	Abgang	Zuwachs	Bestand 31.12.2023
Passiven	1'847'466.57	578'070.20	731'098.13	2'000'494.50
Fremdkapital				
200 Laufende Verpflichtungen	99'075.50	517'998.36	553'590.15	134'667.29
2000.00 Kreditoren	98'882.55	437'022.71	469'749.31	131'609.15
2005.00 Kreditor AHV/ALV	-	29'171.70	29'171.70	-
2005.01 Kreditor UVG	-	1'690.50	1'690.50	-
2005.02 Kreditor BVG	-	32'331.05	32'331.05	-
2005.03 Kreditor KTG	-	1'738.80	1'738.80	-
2005.08 Kreditor Kinderzulagen	-	11'430.00	11'430.00	-
2009.00 Durchlaufkonto Auslagen	192.95	4'613.60	7'478.79	3'058.14
202 Mittel- und langfristige Schulden	1'003'600.00	-	-	1'003'600.00
2021.00 Darlehen Raiffeisenbank	1'000'000.00	-	-	1'000'000.00
2023.00 Mietzinsdepots	3'600.00	-	-	3'600.00
208 Transitorische Passiven	5'090.00	5'090.00	7'040.00	7'040.00
2080.00 Transitorische Passiven	5'090.00	5'090.00	7'040.00	7'040.00
Eigenkapital				
280 Pflichtfonds	230'021.55	700.00	1'950.00	231'271.55
2800.00 Kirchenfonds	200'771.55	-	700.00	201'471.55
2802.00 Jahrzeitmessfonds	29'250.00	700.00	1'250.00	29'800.00
281 Freiwillige Fonds	47'620.20	-	-	47'620.20
2803.00 Gabriefonds für Jugend- und Vereinsarbeit	11'122.80	-	-	11'122.80
2804.00 Gabriefonds für besondere Aufgaben der Kirchgemeinde	36'497.40	-	-	36'497.40
282 Vorfinanzierungen	312'754.42	54'281.84	167'274.95	425'747.53
2820.00 Reserve für den Unterhalt unserer Bildstöcke	11'000.00	-	-	11'000.00
2821.00 Reserve für kirchliche Zwecke	26'000.00	-	-	26'000.00
2822.00 Baureserve für Finanzliegenschaften	184'628.43	37'532.34	50'525.45	197'621.54
2825.00 Pflichtreserve Verwaltungliegenschaften	91'125.99	16'749.50	116'749.50	191'125.99
290 Rücklage für Aufwandüberschuss	149'304.90	-	1'243.03	150'547.93
2900.00 Reserve für den Rechnungsausgleich	149'304.90	-	1'243.03	150'547.93

Bezeichnung der Schuld	Tilgungsfrist	Stand am 31.12.2022	Zuwachs/ Kreditzinsen	Abgang/ Abschreibung	Stand am 31.12.2023	Abschreibung 2024
Sanierung Pfarrhaus	2019-2043	794'600.00	-	69'600.00	725'000.00	36'250.00
Total (Konto 110 + 991.3310)		794'600.00	-	69'600.00	725'000.00	36'250.00
					(Kto. 110)	(Kto. 991.3310)
1. Bestand aller Pflichtfonds						231'271.55
2. Fondsausweis						
Anteiliger Wert Finanzliegenschaften						231'271.55

Somit sind die Pflichtfonds gedeckt.

Für die getreue Rechnungsstellung

Steinach, 31. Dezember 2023

Der Präsident: Andreas Popp

Der Kassier: Michael Keller

	Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögensteuern					
a) Vorjahressteuern	138'212.15	86'727.63	184'289.72	4'335.98	36'314.08
b) laufende Steuern 26%					
Jahressteuern	3'127'370.00	813'128.04	729'778.40	-1'817.30	85'166.94
Vorjahressteuern	326'240.24				
Total einfache Steuer 100%	3'453'610.24				
2. Nachsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
3. Quellensteuern	9'852.50	78'853.15	86'134.50	1.95	2'569.20
Total	148'064.65	978'708.82	1'000'202.62	2'520.63	124'050.22

Vom Steuereingang entfallen auf

Ordentliche Kirchensteuer 777'715.55

Bausteuer 69'135.30

Zentralsteuer 153'351.75

1'000'202.62

Von der Steuereinzugsprovision gehen

zu Lasten der Kirchgemeinde 22'851.70

zu Gunsten der Kirchgemeinde 4'600.55

1.	Steuerbedarf Voranschlag	Aufwand	1'071'800.00		
		Ertrag	181'800.00		
		Nettobedarf	890'000.00		
2.	Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	100%	3'154'000.00		
3.	Steuerfuss	Ordentliche Kirchensteuer 20%	Bau-steuer 2%	Zentral-steuer 4%	Total 26%
4.	Steuerertrag vom Einkommen und Vermögen von Rückständen und Nachzahlungen Quellensteuern	630'770.00	63'080.00	126'150.00	820'000.00
		-	-	10'770.00	70'000.00
	Gesamteingang	630'770.00	63'080.00	136'920.00	890'000.00

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1.	Gutgeheissen durch den Kath. Kirchenverwaltungsrat am 8. Februar 2024	Der Präsident:	Popp-Bischoff Andreas
		Die Aktuarin:	Wagner-Ulrich Anita
2.	Gepprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission 26. Februar 2024	Die Revisoren:	Stäger Mäder Pius Mügglar Bernhard Grau Peter Popp Iwan Wagner Leonarda
3.	Genehmigt durch die Bürgerschaft 14. April 2024	Der Versammlungsleiter:	
		Die Protokollführerin:	
		Die Stimmzähler:	

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über den Voranschlag und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken dem Kirchenverwaltungsrat, der Aktuarin, dem Pfarreirat, dem Kassier, der Pfarreileitung und dem Seelsorgeteam sowie allen weiteren Personen, welche im Dienste der Katholischen Kirchgemeinde stehen, für das grosse Engagement und den Einsatz.

Auf Grund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

9323 Steinach, 26. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Stäger Pius, Präsident
Leonarda Wagner, Schreiberin
Beni Müggler
Iwan Popp
Peter Grau

Zweckverband SE Steinerburg: Verwaltungsrechnung 2023					
	Berg -Freidorf	Mörschwil	Steinach	Tübach	Total 2023
	21.45%	33.03%	27.80%	17.72%	100.00%
110 GPK	64.36	99.10	83.40	53.15	300.00
120 Verwaltung	3'167.75	4'877.87	4'104.97	2'615.96	14'766.55
	388.09	597.60	502.91	320.49	1'809.10
	359.54	553.64	465.91	296.91	1'676.00
140 Sekretariat	1'240.75	1'910.58	1'607.84	1'024.63	5'783.80
	5.91	9.10	7.66	4.88	27.55
148 Informatik	75.66	116.51	98.05	62.48	352.70
151 Pastoralrat	97.33	149.87	126.12	80.37	453.70
210 Seelsorgepersonal	132'071.43	203'371.05	171'146.67	109'066.10	615'655.25
	2'172.16	3'344.82	2'814.83	1'793.80	10'125.60
220 Aushilfen weitere	17'167.37	26'435.29	22'246.58	14'177.01	80'026.25
430 Veranstaltungen	645.48	993.94	836.45	533.04	3'008.91
950 Beiträge/Zinsen	18.70	28.80	24.23	15.44	87.17
Zwischentotal	157'474.52	242'488.17	204'065.63	130'044.26	734'072.58
davon					
Personalaufwand	152'470.90	234'783.31	197'581.62	125'912.22	710'748.05
Sachaufwand	4'465.18	6'875.74	5'786.27	3'687.40	20'814.58
effektiv abgerechnet					
320 Pfarreiforum	6'434.89	7'494.27	13'792.43	7'470.71	35'192.30
430 AKJ	2'833.39	4'441.66	3'714.79	2'314.47	13'304.31
Total	166'742.80	254'424.10	221'572.85	139'829.44	782'569.19

Behörden, Funktionäre und Angestellte der Kath. Kirchgemeinde Steinach

Pfarramt:	Wirth Philipp, Pfarrhaus	Religionspädagoge/Pfarreibeauftragter
Seelsorgeteam:	Wirth Philipp, Steinach Heitzmann Martha, Steinach Tribull Tanja, Tübach Romer-Popp Judith, Berg Dr. Ruhe Bernd, Mörschwil Strässle Felix, Pfarradministrator a.i.	071 523 60 51 071 523 60 53 071 841 25 36 071 455 11 19 071 866 12 65 071 523 60 52
Pfarramts-Sekretariat:	Wagner-Ulrich Anita, Steinach	071 446 17 27
Kirchenverwaltungsrat:	Popp-Bischoff Andreas, Engensberg Letti-Künzler Rodolfo, Sonnenweg 1 Frommenwiler Gabriela, Hafenstrasse 10 Heinz-Schäfer Marion, Flurstrasse 5 Sonderegger-Bischof Regula, Hauptstr. 58 Wagner-Ulrich Anita, Mühlegutstrasse 2 Keller Michael, Wittenbach	Präsident Vizepräsident / Bauten Jugendarbeit Finanzen Kulturverantwortliche Aktuarin Kassier
Aktuarial KVR: Buchhaltung:		
Kollegienrat:	Popp Hans, Karrersholz 963	
Geschäftsprüfungs- Kommission:	Stäger-Mäder Pius, Schulstr. 62 Wagner Leonarda, Hafenstrasse 13B Popp Iwan, Mühlheim 10 Mügler Bernhard, Flurstrasse 17 Grau Peter, Alpsteinstrasse 19	Präsident
Katecheten/Katechetinnen:	Huber-Angehrn Helen, Berg Otto Markus, Speicher Mügler-Gruber Yvonne, Steinach	071 455 15 89 077 401 58 88 071 446 00 46
Mesmerin:	Herceg-Dugandzic Marina, Wiedenstr. 5a	076 575 70 72
Mesmer-Stellvertreterin:	Distefano Provvidenza, Hauptstrasse 16 Grau Brigitte, Alpsteinstrasse 7	
Hauswart Gemeindezentrum:	Maric Vinko, Rorschacherberg	076 561 75 45
Pfarreirat:	Ryffel-Da Silva Walter, Alpsteinstr. 19a Popp-Bischoff Andreas, Engensberg Wirth Philipp, Pfarrhaus Herrmann-Heeb Margot, Wertstr. 4 Wagner Leonarda, Hafenstrasse 13b	Präsident Delegierter KVR Religionspädagoge/Pfarreibeauftragter
Homepage Steinach:	Wagner Anita	sekretariat@pfarrei-steinach.ch
Betriebskommission Gemeindesaal:	Mügler Diego Blumer Daniel Sonderegger-Bischof Regula Popp-Bischoff Andreas Bingesser Claudia	Präsident Mitglied Mitglied Mitglied Aktuarin
Pfarreiheimkommission:	Popp-Bischoff Andreas, Kirchenrat Herrmann-Heeb Margot, Wertstr. 4	
Kath. Ehe- und Familienberatungsstelle:	Frongartenstr. 11, 9000 St. Gallen	071 222 36 48

